

Leipziger Tageblatt

1082

und Anzeiger.

Nr 307.

Donnerstag, den 3. November.

1842.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betreffend.
Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 26. October 1834 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen, geborenen Mannschaften, welche sich bei uns als Stadtohrigkeit anzumelden haben, so wie die unter der Gerichtsbarkeit des hiesigen Königl. Kreisamts Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Montags den 7. November 1842

sich vor unserm Deputirten in der alten Waage am Markte allhier gebührend zu stellen, im Unterlassungsfall aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 64. und folg. des angeführten Gesetzes, von welchem ein Auszug für 6 Pfennige in allen Buchhandlungen zu haben ist, wird verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen, durch Kaufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus frühern Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich die selben

Dienstags den 8. November 1842

wie vorgebracht bei uns anzumelden. Leipzig, den 28. October 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Behufs der Wahl eines Mitgliedes des Communalgarden-Ausschusses aus den Gardisten und eines Ersatzmannes für dasselbe an die Stelle eines gefehlich ausscheidenden Mitgliedes und eines Ersatzmannes, sind bei den resp. Compagnien der Communalgarde folgende Wahlmänner durch absolute Stimmenmehrheit ernannt worden:

Bei der 1. Compagnie

Herr A. D. Kormann, Dr. jur. und Advocat.

• J. C. F. Schütz, Advocat.

Bei der 2. Compagnie

Herr F. Jung, Kaufmann.

• E. Dimpfel, Kaufmann.

Bei der 3. Compagnie

Herr C. Hercher, Kaufmann.

• F. Köbler, Buchhändler.

Bei der 5. Compagnie

Herr M. C. E. Hofmann, Kaufm.

• A. Zentker, Cand. jur. u. Not.

Bei der 7. Compagnie

Herr P. E. Plakmann, Dr. jur. und Advocat.

• E. Saudit, Dr. jur. u. Adv.

Bei der 8. Compagnie

Herr S. Hirzel, Buchhändler.

• F. A. Albert, Privatlehrer.

Bei der 9. Compagnie

Herr H. A. Sintenis, Dr. jur. u. Advocat.

• S. B. Schroth, Cand. jur.

Bei der 10. Compagnie

Herr C. Th. Kind, Dr. jur. und Assessor der Juristenfacultät.

• S. A. Trefft, Kaufmann.

Bei der 11. Compagnie

Herr Ph. Bah, Kaufmann.

• C. E. Burckhardt, Dr. phil.

Bei der 12. Compagnie

Herr Ch. S. Sachsenroder, Kaufm.

• C. A. Hochmuth, Cand. jur. u. Notar.

Bei der 13. Compagnie

Herr A. M. Weidert, Kaufmann.

• Ph. L. Eisenbeiß, Cand. jur. und Notar.

Bei der 14. Compagnie

Herr F. Reinhold, Advocat.

• Ch. Fr. Seidemann, Kleiderhändler.

Bei der 15. Compagnie

Herr D. Burmann, Rechtsactuar.

• S. R. Wigendorf, Cand. jur. und Notar.

Bei der 16. Compagnie

Herr C. F. Erdmann, Chemiker.

• C. Höpfer, Privatgelehrter.

Bei der Cav.-Escadron

• C. Brox, Dr. jur. und Adv.

• J. G. Reyhe, Kaufmann.

Diese Wahlmänner haben aus ihrer Mitte ein Ausschussmitglied und einen Ersatzmann für dasselbe nach absoluter Stimmenmehrheit zu erwählen und ist zu dieser Wahl, wozu die Wahlmänner noch besonders vorgeladen werden, Sonnabend der 5. d. M. Abends 5 Uhr im Ausschusslocale

anberaumt worden.

Leipzig, den 1. November 1842.

Der Communalgarden-Aussch.

Major Aler,

Commandant der Communalgarde.

Hermisdorf, Prot.

Was entsteht daraus?

(Eingefendet.)

Wie ich schon mehrmals bei Feuersbrünsten in Leipzig Gelegenheit hatte, zu beobachten, daß es an Mannschaft sowohl zum Spritzen, als zum Wassertragen fehlte, so war es

auch beim letztvergangenen Feuer der Fall, und wollten Leute über die Kanstädter Brücke gehen, um die fehlende Mannschaft zu ergänzen, so wurden dieselben von der Communalgarde oder von den Sicherheitsdienern zurückgewiesen, und es muß mithin bei einem Feuer, welches länger währt, die com-